

Umbau des Murena 2.2 mit einer K-jetronic

Ich möchte mit diesen Zeilen auf eine Alternative zu den teuren Webervergaser-Umbauten aufmerksam machen. Ich bin kein Automechaniker und habe mich darum nach einem einfachen aber gut funktionierenden Alternativsystem umgesehen. Die Idee ist nicht von mir, sondern unter VW-Käferfahrern recht verbreitet. Beim Murena2.2 ist ein Umbau aber einiges leichter als bei diesen Boxermotoren. Zweifel sind natürlich immer da gewesen, doch: „Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es !

Die K-jetronic ist ein rein mechanisches Einspritzsystem. Die Luftmenge wird über eine Drosselklappe reguliert und von einem Luftmengenmesser gemessen. Es werden keine Drehzahlgeber benötigt, ein Umbau eines Vergasermotors ist mit minimalem Aufwand verbunden (15-25 Stunden Arbeit, maximal paar Hundert Franken). (siehe Site www.xpower.de/kjetronic/kjetronic.htm)

Spenderfahrzeuge: Am besten eignet sich die K-jetronic des Porsche 924 (Jg ` 77), Golf 1 GTI, diversen Passat, auch 4-Zylinder Audis, viele andere sind möglich. Hauptsache: kein Kat. Ich konnte für 600.-SFr. einen Porsche ergattern. Für dieses Geld hätte ich nicht mal eine nackte Ansaugbrücke für die 2 Webervergaser erhalten. Die Drosselklappe kann nach dem schneiden von 2 neuen M6 Gewinden statt M8 bereits auf den Murenakollektor geschraubt werden.

Bild:

Porschebrücke (links) und Murenabrücke (rechts). Das längs Versetzen von 2 Gewinden und das vergrössern der Ovalen Bohrung mit einer Feile reicht aus um die Drosselklappe des Porsche auf den Murenakollektor zu montieren.



Original sind die Einspritzdüsen des Porsche in Gummis gesteckt. Ich habe in jedes Saugrohr des Kollektors eine verchromte Kabelverschraubung (Stopfbüchse) mit Pg9-Gewinde geschraubt. Die Kabelverschraubungen können in jedem Elektrofachgeschäft gekauft werden, die 4 Gewinde können sie dort auch gerade schneiden. Die Düsen werden dann in den O-ring der Verschraubungen gesteckt und dieser zusammengezogen. (siehe Bild des Motors) Um ein besseres anspringen des Motors bei niederen Temperaturen zu ermöglichen, habe ich das Kaltstartventil in die Mitte des Kollektors geschraubt. Dieses wird original über einen elektrischen Thermo- und Zeitschalter gesteuert und spritzt bei kaltem Motor etwa 8 Sekunden zusätzlich zentral Benzin ein. Ich bediene es über einen Schalter der dann als Choke dient. Soweit wären bereits alle nötigen Änderungen aufgeführt, der restliche Teil der Arbeit besteht nun darin, alle ändern Teile der Einspritzung 1:1 vom Porsche auszubauen und im Murena zu verstauen und neue Benzinleitungen zu ziehen. Der Warmlaufregler sollte nicht vom Kollektor an einen kalten Ort des Motorraumes verlegt werden, sondern an eine Kühlwasserleitung oder einen ändern warmen Ort geschraubt werden. Die meiste Zeit brauchte ich um alle Teile zu sandstrahlen und unauffällig zu streichen, damit sie beim Prüfen auf der Motorfahrzeugkontrolle nicht zu sehr auffallen und doch frei von Korrosion sind.

Einstellen kann man bei der K-jetronic nur Leerlaufgemisch und Leerlaufdrehzahl. Mein Murena ist überraschender Weise auch ohne Einstellungen gleich recht gut gelaufen. Durch einen Regelwiderstand vor dem Warmlaufregler könnte noch auf den Steuerdruck Einfluss genommen werden,

was aber dann schon zum tunen der Anlage gehört. Dem Motor wird so eine niedrigere Temperatur vorgegaukelt und er dimensioniert das Gemisch dann etwas fetter, ganz zugunsten der Leistung, leider nicht der Abgaswerte. Schon auf der ersten Probefahrt stellt man das ruhige laufen des noch kalten Motors fest. Die Gasannahme erfolgt ab tiefstem Tourenzahlbereich bis zur Höchstdrehzahl Wie von Einspritzern erwartet. Sehr schnelle Gaswechsel können jedoch gewisse Nachbrenner verursachen, vor allem bei scharfen Nockenwellen und kalten Temperaturen. So entstehen schon mal Flammen aus dem Sportauspuff wenn etwas rabiater Gangwechsel nach unten betrieben wird!

Doch genug mit Worten, Hier ist das Bild meines Motorraums das eine klare Sprache spricht, für weitere I nformationen empfehle ich das Internet und stehe unter fr_egger@freesurf zur Verfügung.



Beste Grüsse Frank

